

### 3. Fragen an....

#### Lena Schiller Clausen

Unternehmerin, Autorin und gefragte Speakerin

Sie beschäftigt sich als Unternehmerin und Autorin von „New Business Order“ mit der Transformation der Arbeitswelt. Als Mitgründerin von betahaus Hamburg, Kuratorin des Kongresses „Work in Progress“ und Unternehmensberaterin gestaltet sie Schnittstellen zwischen der wachsenden Creative Class und klassischen Unternehmen.



#### 1. Welches sind die größten Herausforderungen, mit denen HR-Verantwortliche in Zukunft konfrontiert werden?

Arbeit ist die ausgeprägteste soziale Praktik unserer Gesellschaft, in der sich Wirtschaft und Gesellschaft verbinden. Zu der Frage „Wie wollen wir arbeiten?“ gesellt sich zunehmend die Frage „Wir wollen wir leben?“ - nicht nur als Individuen, sondern gleich als ganze Gesellschaft. HR-Verantwortliche werden in Zukunft ganzheitlicher auf den Arbeitnehmer als Menschen schauen, der zunehmend nach Sinn und Selbstentfaltung strebt. Und sie werden Arbeitnehmer als Teilnehmer unserer Gesellschaft kennenlernen, der sich fragt: Arbeit ist mehr als nur ein Job - bin ich sozial wirksam und ökologisch nachhaltig?

#### 2. Welche Trends sehen Sie im Verhältnis zwischen Mitarbeiter und Unternehmen?

Nachrückende Generationen leben zunehmend in Netzwerkwelten, ihre persönlichen und beruflichen Milieus schieben sich ineinander. Unternehmen werden sich an der Peripherie öffnen – gewollt oder ungewollt – denn ihre Mitarbeiter werden die bisher eher undurchlässigen Außengrenzen durch ihre Kommunikation aufweichen. Sie empfinden Wirksamkeit und Anerkennung, finden neues Wissen und entwickeln ihre Kompetenzen mindestens genauso im weiteren Umfeld ihrer Netzwerke wie im Job selbst.

#### 3. Was können die Besucher aus Ihrem Vortrag mitnehmen?

Wie die Unsicherheiten unserer Zeit uns vor allem die Möglichkeit bieten, sich mehr denn je mitgestaltend einzumischen. Dort wo Roboter und Algorithmen in Zukunft uns vieles abnehmen werden, können wir als Individuen neue Formen der Arbeit kreieren – und neue Werte definieren: Selbstentfaltung, Sinnstiftung, Wirksamkeit. Eine Pioniergruppe der nachrückenden Generationen macht uns heute schon in ihren jungen Startups und Projektnetzwerken vor, wie „andere Arbeiten“ geht: offen, vernetzt, demokratisch, antihierarchisch und agil.

Weitere Informationen unter [www.arbeitsmarktforum.com](http://www.arbeitsmarktforum.com)